



**Verein zur Förderung aller kulturellen und touristischen Aktivitäten
der Klöster, Orden & Stifte Österreichs**

KLOSTER AUF ZEIT

Benediktinerstift Altenburg

Stiftsbeschreibung	<p>Das Stift Altenburg wird das „Barockjuwel des Waldviertels“ genannt und ist einmalig in Europa: Der barocke Neubau mit der „schönsten Bibliothek im Klösterreich“ und der Krypta im Stil des „grotesken Barock“ wurde von Josef Munggenast über das verschüttete Kloster aus dem Mittelalter gesetzt, das nun als „Kloster unter dem Kloster“ wieder freigelegt wurde.</p> <p>Das Stift ist eingebettet in eine Gartenlandschaft, die aus dem Dornröschenschlaf erweckt und neu gestaltet wurde. Der „Garten der Religionen“ lädt ein, über Gott und den Sinn des Lebens nachzudenken. Wege führen Sie zu den Weltreligionen, bei einem Naturteich können sie die Seele baumeln lassen oder einfach von der Ferne den Blick über das Stift schweifen lassen. Ideal sind auch die weiten Wälder rund um das Kloster, Spazierwege laden ein, beim Gehen zur Ruhe und zum Nachdenken zu kommen.</p>
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	<p>Kloster auf Zeit ermöglicht interessierten Männern (zwischen 18 und 40), eine bestimmte Zeit lang als Mönch in Altenburg zu leben – das heißt, im Kloster mitzuleben, mitzubeten und mitzuarbeiten. Der Gastpater oder ein anderer Mitbruder wird versuchen, in diesen Tagen als geistlicher Begleiter zur Verfügung zu stehen. Wichtig ist die Bereitschaft, auch die äußere Lebenspraxis der Gemeinschaft zu akzeptieren, auch wenn das frühe Aufstehen oder ein bescheideneres Mahl zu Beginn ungewohnt sein können. Eventuell sollte man schon bei der Anmeldung mit dem Gastpater seine Vorstellungen abklären.</p>
Die Mönchsgemeinschaft	<p>13 Mönche gehören zur Gemeinschaft von Altenburg, die im Kloster, dem geistlichen und kulturellen Zentrum im Horner Becken, wirken. Auch die Seelsorge für 6 Pfarren und die Sorge um das Internat der Altenburger Sängerknaben gehören zu den Aktivitäten der Benediktiner von Altenburg.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Stundenliturgie in der Stiftskirche (Winter: Hauskapelle) Zum Mitfeiern und Mitbeten sind Besucher und Gäste herzlich willkommen.</p> <p>06.00 Uhr – Vigil und Laudes 07.15 Uhr – Konventmesse 12.00 Uhr – Mittagshore: „In der Mitte des Tages“ 17.30 Uhr – Vesper 19.00 Uhr – Komplet</p>

	<p>Vor Sonn- und Feiertagen: 20.30 Lucernar und Vigilien</p> <p>Sonn- und Feiertage: 08.00 Hl. Messe</p> <p>10.00 Konventamt, teilweise gestaltet von den Altenburger Sängerknaben</p>
Die Zimmer	Die Unterbringung erfolgt im Gästehaus (Einzelzimmer mit Dusche/WC) oder im sogenannten „Dormitorium“ (Schlafräume mit Etagedusche).
Das Essen	Die Mahlzeiten können für Männer, die den Tagesablauf mitmachen wollen, in der Klausur gemeinsam mit den Mönchen eingenommen werden; ansonsten im Gästespeisesaal.
Preise	Nach Vereinbarung
Kontakt	<p>P .Albert Groß OSB Abt Placidus Much Straße 1 A-3591 Altenburg Tel: +43 (0)2981/3451-44 E-Mail: konvent@stift-altenburg.at</p>
Anreise mit dem Auto	<p>Von Wien über B 303 nach Horn, dann Richtung Zwettl 6 km bis Altenburg</p> <p>von Krems (Donautal) über Kamptalbundesstraße bis Altenburg</p>
Anreise mit der Bahn	bis Horn od. Rosenberg, mit Taxidienst (Vorbereitung) von Horn/Rosenburg bis Altenburg

Prämonstratenser Chorherrenstift Geras

Stiftsbeschreibung	Stift Geras ist das nördlichste Stift Österreichs. Gegründet 1153, im Waldviertel, nahe der Tschechischen Grenze gelegen, bildet es die Grenze zum Weinviertel. Als Fixpunkt in der Landschaft ist das Prämonstratenser-Chorherrenstift Mittelpunkt der Region. Die einzigartige Lage – eingebettet in eine Teich- und Wiesenlandschaft – verschafft Ruhe und Erholung vom Alltag
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	Für jene, die dem Alltag entfliehen möchten, bieten die Chorherren vom Stift Geras im Konvent mitzuleben. Die Teilnahme am Urlaub im Kloster ist nur nach einem persönlichen Gespräch mit Abt Michael bzw. Prior Benedikt möglich.
Die Mönchsgemeinschaft	Zum Stift Geras zählen 20 Chorherren. 5 Chorherren wohnen im Stift Geras. Zum Stift gehören 21 inkorporierte Pfarren und zwei Priorate: Priorat Frittlar bei Fulda in Deutschland.
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	Das Chorgebet ist eine zentrale Säule des klösterlichen Lebens. Dreimal täglich wird in der Stiftsbasilika gemeinsam gebetet. 07.00 Uhr Laudes 12.15 Uhr Mittagshore 18.00 Uhr Vesper
Zimmer	Gäste für „Kloster auf Zeit“ werden in den einfachen Zimmern der Chorherren untergebracht.
Preise	Der Aufenthalt im Rahmen von „Kloster auf Zeit“ ist kostenlos.
Kontakt und Anmeldung	H. Prior Benedikt Felsinger O.Praem. A-2093 Geras, Hauptstraße 1 Tel. u. Fax: +43/(0)2912/345-207 oder -225 E-Mail: benedikt@stiftgeras.at, www.stiftgeras.at
Anreise mit dem Auto	Von Wien: Stockerauer Autobahn (in Richtung Praha), Abfahrt Horn, B4 bis Horn und weiter nach Geras (ca. 110 km) Von Westösterreich: A1 St. Pölten, S 33 bis Krems, dann Richtung Langenlois, B34 weiter nach Horn und weiter nach Geras (v. St. Pölten 106 km)
Anreise mit der Bahn	Wien Franz –Josefs- Bahnhof nach Hötzelstdorf –Geras . Ab Bahnhof Hötzelstdorf mit Taxidienst nach Geras oder Pernegg bzw. Postbus Linie 1304 Wien Nordbahn bis Retz – Bus bis Geras Line 1255. An Wochenenden und Feiertagen von Mai bis Oktober „Reblaus-Express“

Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz

Stiftsbeschreibung	<p>Stift Heiligenkreuz im Wienerwald liegt nur 15 Kilometer südwestlich von Wien. Es wurde 1133 vom heiligen Leopold gegründet.</p> <p>Das Kloster ist architektonisch geprägt durch die Harmonie der mittelalterlichen Baustile von Romanik und Gotik, welche durch prachtvolle Hofanlagen aus der Barockzeit ergänzt wurden. Die Reliquie des Heiligen Kreuzes wird in einer eigenen Kirche aufbewahrt, diese Kreuzkirche ist ein Ort der Stille und des Gebetes. Seit 1802 gibt es eine Philosophisch-Theologische Hochschule, an der sich etwa 110 Ordensleute und Seminaristen auf das Priestertum vorbereiten. Das mittelalterliche Stift im Wienerwald wird jährlich von hunderttausenden Touristen besucht; es gibt einen eigenen Gästetrakt mit drei Jugendherbergen.</p>
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Burschen ab 17 und junge Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	<p>Das besondere Angebot von „Kloster auf Zeit“ gilt für Burschen ab 17 und Männer, die sich für das geistliche Leben näher interessieren. Die Mönche laden ein, den Rhythmus von Gebet und Arbeit mit ihnen zu teilen. Das klösterliche Leben mit den frühen Gebetszeiten und dem ruhigen Lebensstil kann helfen, den eigene Lebensziel besser zu erkennen.</p>
Die Mönchsgemeinschaft	<p>Die Zisterzienser von Heiligenkreuz pflegen besonders die Liturgie und den gregorianischen Choral, sie beten das feierliche Chorgebet in lateinischer Sprache nach den Normen des 2. Vatikanischen Konzils. Das Chorgebet ist öffentlich (siehe Gebetszeiten), die Mönche freuen sich über Besucher, die an den Gebeten teilnehmen.</p> <p>Derzeit gehören dem Kloster 77 Mönche an. Die Zisterzienser werden wegen ihres weißen Gebetsgewandes auch „weiße Mönche“ genannt. Das Stift betreut 17 Pfarren und konnte aufgrund der zahlreichen Berufungen 1988 das Tochterkloster Stiepel im Ruhrgebiet gründen. Zur Zeit bereiten sich auch Novizen und Kandidaten aus Sri Lanka auf eine Klostergründung in ihrer Heimat vor.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Die Zisterzienser von Heiligenkreuz pflegen besonders die Liturgie und den gregorianischen Choral, sie beten das feierliche Chorgebet in lateinischer Sprache, ganz nach den Normen des 2. Vatikanischen Konzils. Das Chorgebet und Heilige Messe der Mönche sind immer öffentlich.</p> <p>05.15 Vigilien 06.00 Laudes (wochentags 6.20 Konventmesse) 09.30 An Sonn- und Feiertagen Konventmesse 12.00 Terz und Sext 12.55 Non 18.00 Feierliche Vesper 19.45 Komplet und Feierliches Salve Regina 20.10 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten</p>

Zimmer	Gäste für „Kloster auf Zeit“ werden in den einfachen Zimmern der Mönche untergebracht.
Preise	Der Aufenthalt im Rahmen von „Kloster auf Zeit“, der mindestens 4 Tage dauern soll, ist kostenlos. Die Mönche bitten dafür die Gäste, bei verschiedenen Arbeiten in Haus, Bibliothek und Garten mitzuhelfen.
Kontakt und Anmeldung	P. Prior Christian Feurstein OCist A-2532 Heiligenkreuz 1 Tel. u. Fax: +43/(0)2258/8703-156 oder 192 E-Mail: p.prior@stift-heiligenkreuz.at www.stift-heiligenkreuz.at
Anreise mit dem Auto	Heiligenkreuz liegt direkt an der A 21, das ist die Verbindungsautobahn von A1 (Westautobahn) und A2 (Südautobahn) und hat eine eigene Autobahnabfahrt „Heiligenkreuz“.
Anreise mit der Bahn	Am günstigsten ist die Anreise von Westen bis St. Pölten, von dort holen wir unsere Gäste gerne ab. Ebenso günstig ist die Anreise an einen der Bahnhöfe Wiens, auch von dort holen wir unsere Gäste gerne ab. Sie können aber auch mit der Bahn bis Baden oder Mödling fahren, von dort bestehen Busverbindungen nach Heiligenkreuz.

Benediktinerstift Kremsmünster

Stiftsbeschreibung	<p>„Dies Tor soll jedem offen stehn, der ehrbar will durch selbes gehen!“</p> <p>Dieser Gruß auf dem Eingangstor unseres Stiftes ist Ausdruck unserer benediktinischen Gastfreundschaft. Seit der Gründung durch Bayernherzog Tassilo III. im Jahr 777 ist unser Kloster Begegnungsstätte vieler Menschen. Lernen sie unser Kloster als geistliches Zentrum kennen! Das Stift Kremsmünster ist auch eine pädagogische Institution, eine Forschungsstätte, ein Wirtschaftskörper, ein Museum und beliebtes Ausflugsziel. Durch die Barockbauten des 17. und 18. Jahrhunderts zählt Kremsmünster zu den größten und bedeutendsten Klosteranlagen Österreichs.</p> <p>Wir möchten allen Besuchern unser Stift als lebendigen Ort mit langer Tradition vorstellen. Seit 1200 Jahren ist Kremsmünster ein Ort, der geprägt ist von der benediktinischen Spiritualität des Betens, Arbeitens und der geistigen Auseinandersetzung – nach dem Motto ora – labora – lege.</p>
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	<p>„Tage der Stille“</p> <p>Junge Männer, die das Leben einmal aus einer anderen Perspektive wahrnehmen wollen, haben dazu zweimal im Jahr die Möglichkeit. Wir laden junge Menschen ein, sich ein Wochenende lang auf das Abenteuer Kloster einzulassen. Sich einmal aus dem Alltags-trubel ausklinken und zur Ruhe kommen. Der Wechsel von Gebet, Arbeit, Meditation und persönlichem Austausch mit den Mönchen bietet die Möglichkeit, Fragen an das eigene Leben neu zu stellen und vielleicht auch neue Wege zu erahnen.</p> <p>Im Kloster mitleben können aber auch jederzeit junge Männer zwischen 18 und 35 Jahren nach Rücksprache.</p> <p>„Kloster auf Zeit“</p> <p>Seit 40 Jahren verbringen Männer Ostern bei uns im Stift. Durch die Mitfeier der Liturgie, die intensive Teilnahme am Klosterleben und durch Vorträge über benediktinische Spiritualität wird ein bewusstes und neues Erleben des Osterfestes ermöglicht. „Kloster auf Zeit“ findet immer vom Mittwoch der Karwoche bis zum Oster-sonntag statt.</p> <p>Begleitung in unterschiedlichen Lebenssituationen</p> <p>Wir wollen Menschen begleiten und ihnen Hilfestellungen aus dem Glauben geben.</p>
Die Mönchsge- meinschaft	<p>Kremsmünster ist ein Kloster mit 59 Mönchen, die in der Schule, in den Pfarren und vielen anderen Bereichen wirken.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Die wichtigste Aufgabe für den Mönch ist die Gottsuche. Das ist sowohl erster Beweggrund für den Eintritt in das Kloster, als auch die Aufgabe Zeit unseres Lebens. Demnach ist das gemeinsame Gebet und die Feier der Hl. Messe der Mittelpunkt und Quelle unseres Lebens.</p>

	<p>Unser Tagesablauf:</p> <p>06.00 Uhr Laudes im Kapitelzimmer (nur für Hausgäste zugänglich)</p> <p>06.30 Uhr Konventmesse in der Michaelskapelle</p> <p>12.00 Uhr Mittagshore in der Stiftskirche</p> <p>18.00 Uhr Vesper im Kapitelzimmer</p> <p>19.00 Uhr Vigil und Komplet im Kapitelzimmer</p>
Die Zimmer	Die Unterbringung bei „Kloster auf Zeit“ erfolgt in einfachen Zimmern im Gasttrakt oder im Konvent.
Das Essen	Die Mahlzeiten können für Männer, die den Tagesablauf mitmachen wollen, in der Klausur gemeinsam mit den Mönchen eingenommen werden oder auch im Gästespeisesaal.
Preise	Kosten nach Vereinbarung – Dauer des Aufenthaltes, Kosten, Mit-hilfe, ... werden individuell besprochen.
Kontakt	<p>Fr. Franz Ackerl OSB Benediktinerstift A-4550 Kremsmünster Tel: +43/(0)7583/5275-500 E-Mail: fr.franz@stift-kremsmuenster.at</p>
Anreise mit dem Auto	<ul style="list-style-type: none"> • Autobahn A1 (Westautobahn) bis Abfahrt Sattledt, von dort aus nur noch 7 Kilometer nach Kremsmünster. • Autobahn A9 (Pyhrnautobahn aus Richtung Graz) bis Abfahrt Ried im Traunkreis, von dort aus nur noch 7 Kilometer nach Kremsmünster.
Anreise mit der Bahn	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalzüge aus Linz und Selzthal kommend halten am Bahnhof Kremsmünster. Von dort aus ca. 20 min Fußmarsch.

Zisterzienserstift Lilienfeld

Stiftsbeschreibung	Die Abtei Lilienfeld im österreichischen Voralpengebiet wurde im Jahr 1202 von Herzog Leopold VI. von Babenberg gestiftet und von Heiligenkreuz aus besiedelt. In Lilienfeld ist der mittelalterliche Klosterbau in seiner ursprünglichen Form fast ganz erhalten geblieben. In der Barockzeit erhielt das Stift Lilienfeld außerdem einige barocke Trakte.
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	Männer sind eingeladen, in unserem Stift für einige Tage „Kloster auf Zeit“ zu verbringen. Die regelmäßigen Gebetszeiten und manche Gespräche im Kloster können helfen, im eigenen geistlichen Leben schöne Erfahrungen zu machen.
Die Mönchsgemeinschaft	Die Hauptaufgabe der Mönche ist die Feier der Hl. Messe und des Chorgebet. Die Stiftsgemeinschaft umfasst 24 Patres, von denen 12 im Kloster wohnen. Die übrigen Patres wirken als Seelsorger in Pfarren Niederösterreichs.
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	Die täglichen Gebetszeiten: 06.15 Lesehore und Laudes 06.45 Konventmesse [10.00 an Sonn- und Feiertagen Konventmesse] 12.45 Mittagshore 18.00 Vesper 20.00 Rosenkranz
Zimmer	Gäste für „Kloster auf Zeit“ werden im Gästetrakt des Klosters untergebracht. (WC und Dusche auf der Etage)
Preise	Wir bitten unsere Gäste um eine Spende je nach ihren Möglichkeiten. Für Jugendliche ist „Kloster auf Zeit“ in unserem Kloster gratis.
Kontakt und Anmeldung	P. Pius Maurer OCist. A-3180 Stift Lilienfeld Tel. u. Fax: +43/(0)2762/52420 E-Mail: p.pius@aon.at http://stift-lilienfeld.at
Anreise mit dem Auto	Von der Westautobahn A1 in „St. Pölten Süd“ abfahren ; die Straße B20 führt von St. Pölten direkt nach Lilienfeld.
Anreise mit der Bahn	Vom Hauptbahnhof St. Pölten gibt es regelmäßig Züge nach Lilienfeld.

Zisterzienserinnen-Abtei Marienkron

Stiftsbeschreibung	<p>Marienkron wurde 1955 auf Anregung von Zisterzienserstift Heiligenkreuz als „Gebetsstätte am Eisernen Vorhang“ gegründet und von Schwestern der Zisterzienserinnenabtei Seligenthal (Bayern) besiedelt. Entsprechend ihrem Gründungsauftrag pflegt die Gemeinschaft intensiven Kontakt mit gleichgesinnten Initiativen.</p> <p>Mit der Gründung des Kneipp-Kurhauses und Entspannungszentrums im Jahre 1969 brachten die Schwestern das Thema des Lebens mit Grenzen auch in ihr Gästehaus ein. Im Zusammenwirken der klösterlichen Tagesordnung und Atmosphäre mit medizinischer Kompetenz wuchs ein Kneipp-Kurhaus und Entspannungszentrum, in dem Menschen die Frage nach Gesundheit, Erholung und Lebenssinn individuell und ganzheitlich stellen können.</p>
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input checked="" type="checkbox"/> für Frauen	<p>Unsere Gäste sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen. Information zu besonderen Kloster-auf-Zeit-Tagen bei: Sr. Pia Erhart OCist.</p>
Die Schwesterngemeinschaft	<p>Die Zisterzienserinnen leben nach der Regel des hl. Benedikt und den Konstitutionen des Zisterzienserordens. Ihre Aufgabe ist die tägliche Meßfeier und das Chorgebet. Die Gemeinschaft umfasst derzeit 12 Schwestern. Ihre Arbeitsbereiche liegen im Kloster und Kurhaus.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet Montag bis Samstag:	<p>05.50 Uhr Nokturnen 06.30 Uhr Laudes 11.10 Uhr Mittagshore 11.30 Uhr Messe 16.45 Uhr Vesper 19.15 Uhr Komplet</p>
Sonn – und Feiertag:	<p>06.15 Uhr Nokturnen 07.30 Uhr Laudes 09.15 Uhr Messe 11.40 Uhr Mittagshore 17.00 Uhr (Winter), 17.30 Uhr (Sommer) Vesper 19.00 Uhr Komplet</p>
Kontakt	<p>Sr. Pia Erhart OCist. A-7123 Mönchhof, Klostersgasse 3 Tel: +43/(0)2173/80205-0 (Vermittlung), Fax: DW 80 E-Mail: sr.pia@marienkron.at http://www.marienkron.at</p>
Anreise mit Auto oder Bus	<p><i>PKW:</i> A4 Richtung Budapest, Abfahrt Gols oder Mönchhof <i>Direkt-Autobus:</i> Ab Wien-Simmering</p>
Anreise mit der Bahn	<p><i>S-Bahn:</i> Von Wien Südbahnhof nach Mönchhof-Halbturm.</p>

Marienschwestern vom Karmel

<p>Marienschwestern vom Karmel Gründung</p>	<p>Wir Marienschwestern sind ein Zweig des Karmelordens. Der Karmel ist ein Gebirgszug in Palästina, auf den sich im 12. Jh. n. Chr. Pilger zurückzogen. Sie bemühten sich in der Gegenwart des Herrn zu leben. Durch den Einfall der Sarazenen aus Palästina vertrieben, kamen diese Einsiedler nach Europa. Im 16. Jh. vertieften Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz entscheidend die Spiritualität des Karmel.</p> <p>In dieser Tradition verwurzelt schöpfen wir aus denselben spirituellen Quellen. 1861 schlossen sich Frauen von Riedau, Eferding und Linz, die schon in der karmelitanischen Spiritualität lebten, in Linz zusammen. Bischof Rudigier von Linz machte die Schwestern auf die Nöte der Zeit aufmerksam und wies ihnen so den Weg in die karitative Tätigkeit.</p>
<p>Kloster auf Zeit</p> <p><input type="checkbox"/> für Männer <input checked="" type="checkbox"/> für Frauen</p>	<p>Auf Ihre konkrete Anfrage bezüglich Termin und Ort und in Absprache mit Ihnen stimmen wir unser Angebot ab. Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Programmhefte zu. Auch außerhalb dieser Kurse ist es möglich an einem der angeführten Orte mit den Schwestern zu leben und die Karmelspiritualität kennen zu lernen.</p>
<p>Die Schwesterngemeinschaft</p>	<p>Aus dem Leitbild der Marienschwestern vom Karmel</p> <p>Als Marienschwestern vom Karmel orientieren wir uns am Evangelium Jesu Christi.</p> <p>Unseren Weg im Alltag wollen wir in SEINER Gegenwart gehen, im Glauben, dass ER in uns lebt.</p> <p>Maria ist uns Vorbild – sie war bereit, ihren Lebensauftrag von Gott her wahrzunehmen und zu erfüllen.</p> <p>Die lebendige Christusbeziehung formt unsere Schwesterngemeinschaft und befähigt uns, den Menschen geschwisterlich zu begegnen.</p> <p>Nach dem Vorbild unserer Ordensheiligen Teresa von Avila, Johannes vom Kreuz, Therese von Lisieux,... bemühen wir uns um eine kontemplative Lebensweise, in der sich Gebet, Arbeit und Leben in schwesterlicher Gemeinschaft verbinden.</p>
<p>Die Gottesdienste - Das Chorgebet</p>	<p><i>"Ein jeder soll allein in seiner Zelle oder in deren Nähe verbleiben, Tag und Nacht das Gesetz des Herrn betrachten und im Gebet wachend, wenn er nicht auf andere Weise rechtmäßig beschäftigt ist." Karmel-Regel</i></p> <p>Vier gemeinsame Gebetszeiten und die Feier der Hl. Messe prägen den klösterlichen Tag. Sie können sich gerne unserer Gebetsgemeinschaft anschließen. Wir stellen Ihnen die Gebetbücher zur Verfügung und erklären Ihnen den Ablauf.</p> <p>In der Nähe der Kapelle des jeweiligen Hauses sind die Gebets- und Gottesdienstzeiten angegeben.</p>
<p>Die Zimmer</p>	<p>Die Zimmer für unsere Gäste sind überwiegend Einzelzimmer und fast alle mit Dusche und WC ausgestattet.</p>

Das Essen	<p>Der Speiseplan der Schwestern ist auch unser Gästespeiseplan. Sie erhalten auch Diätkost.</p> <p>Die Essenszeiten entnehmen Sie dem Tagesablauf der in Ihrem Zimmer aufliegt bzw. dem Aushang am Gang.</p>
Preise p. P./Tag:	<p>Linz – Eliashaus</p> <p>EZ/DU/WC EUR 24,30 Nächtigung EZ/DU/WC EUR 27,90 Nächtigung/Frühstück EZ/DU/WC EUR 42,20 Nächtigung/Vollpension</p> <p>Aspach</p> <p>EZ/WC EUR 47,00 Nächtigung/Vollpension EZ/DU/WC EUR 72,50 Nächtigung/Vollpension DZ/DU/WC EUR 72,50 Nächtigung/Vollpension (pro Person)</p> <p>Bad Kreuzen</p> <p>EZ/WC EUR 50,50 Nächtigung/Vollpension (ohne Balkon) EZ/WC EUR 65,50 Nächtigung/Vollpension EZ/DU/WC EUR 74,50 Nächtigung/Vollpension DZ/DU/WC EUR 65,50 Nächtigung/Vollpension (pro Person)</p> <p>Bad Mühlacken</p> <p>EZ/WC EUR 49,50 Nächtigung/Vollpension EZ/DU/WC EUR 71,50 Nächtigung/Vollpension DZ/DU/WC EUR 71,50 Nächtigung/Vollpension (pro Person)</p> <p>Grünau-Marienheim</p> <p>EZ/DU/WC EUR 30,05 Nächtigung/Frühstück EZ/DU/WC EUR 43,60 Nächtigung/Vollpension DZ/WC EUR 18,95 Nächtigung/Frühstück DZ/WC EUR 29,80 Nächtigung/Vollpension</p> <p>Das Zimmer steht Ihnen am Anreisetag ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anreise so ein, dass Sie bis spätestens 17.00 Uhr eintreffen und zu Ihrem Zimmer gebracht werden können! Wir bitten, das Zimmer am Abreisetag bis 11.00 Uhr freizugeben. Danke!</p>

<p>Das Angebot in Aspach</p>	<p>Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern in Aspach Sr. M. Emmanuela Reichl A-5252 Aspach, Kneippstraße 1 Infos und Buchung zum Ortstarif 05/9922 E-Mail: info@marienschwestern.at, www.aspach.gesund-kneippen.at</p>
	<p>Spezialist für Stressabbau, Entspannung, Burnout-Prävention und Regeneration, Meditation</p> <p>„Quelle der Lebensfreude“. Wir begleiten Sie auf dem Weg zu sich selbst. Die Ganzheitlichkeit der 5 Säulen hilft beim Entspannen und Loslassen. Wir helfen Ihnen, den Blick auf das Wesentliche zu lenken. Im „Labyrinth der Sinne“ und beim „Wasser-Klang-Erlebnis“ erschließen Sie sich ganz neue Bewusstseinsebenen. Unsere ausgezeichnete Küche mit Lebensmitteln aus rein biologischer Landwirtschaft trägt zum Wohlbefinden bei. Oder Sie entspannen sich in unserer Sauna. In der Parkanlage und auf schattigen Wander- und Radwegen im nahen Kobernauberwald finden Sie Ruhe und Zeit für sich selbst.</p> <p>Unsere Angebote finden Sie unter www.aspach.gesund-kneippen.at</p>
<p>Das Angebot in Bad Mühlacken</p>	<p>Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern in Bad Mühlacken Sr. M. Goretti Pichler A-4101 Feldkirchen, Bad Mühlacken 55 Infos und Buchung zum Ortstarif 05/9922 E-Mail: info@marienschwestern.at www.badmuehlacken.gesund-kneippen.at</p>
	<p>Spezialist für Ernährung, Fasten, Entschlacken, „Schlank ohne Diät“ und Heilpflanzen</p> <p>„Nahrung für die Seele“. Im Mittelpunkt stehen Sie, Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden - mit der Original Kneipp Kur und den Schwerpunkten Ernährung, Fasten und Heilpflanzen. Unser Haus nimmt Sie mit ruhigem, klösterlichem Ambiente, familiärer Atmosphäre und persönlicher Betreuung auf. Am Eingang zum Naturschutzgebiet Pesenbachtal gelegen, zeichnet sich die geschützte Lage durch ein sehr mildes Klima aus. Hier hat Gesundheit eine jahrhundertelange Tradition: Schon seit 1364 wird die Bruno-Quelle im Pesenbachtal zu Heilzwecken eingesetzt.</p> <p>Neben regionalen Lebensmitteln, verwöhnen wir Sie mit Hallenbad und einem neu gestalteten Saunabereich mit Kräuter-Dampfsauna & finnischer Sauna.</p> <p>Unsere Angebote finden Sie unter www.badmuehlacken.gesund-kneippen.at</p>

<p>Das Angebot in Bad Kreuzen</p>	<p>Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern in Bad Kreuzen Sr. M. Christiane Reichl A– 4362 Bad Kreuzen 106 Infos und Buchung zum Ortstarif 05/9922 E-Mail: info@marienschwestern.at, www.badkreuzen.gesund-kneippen.at</p>
	<p>Spezialist für Bewegung und Lebenskraft „Fit werden, aktiv bleiben“. Auf Basis der Traditionellen Europäischen Medizin bieten wir Ihnen mit der Original Kneipp Therapie und ihren 5 Säulen ein umfangreiches Programm für Fitness sowie körperliche und geistige Kräftigung. Schon die sonnige Lage des Kneipp Traditionshauses am Maria-Hilf-Berg regt an und macht Lust auf mehr. 150 Kilometer Wanderwege und wildromantische Natur (Wolfsschlucht, Stilles Tal) verlocken zu manch stillem, aber intensivem Abenteuer. Unsere ausgezeichnete Küche verwöhnt Sie mit leichter und gesunder Kost, während der Sauna- und Schwimmbereich zum Entspannen einladen. Unsere Angebote finden Sie unter www.badkreuzen.gesund-kneippen.at</p>
<p>Das Angebot im Eliashaus, Linz</p>	<p>Marienschwestern vom Karmel - Eliashaus Sr. M. Bernadette Steiner A–4020 Linz, Friedensplatz 1 Tel.: +43(0)732/775654, Fax: DW-21 E-Mail: sr.bernadette@marienschwestern.at www.marienschwestern.at</p>
<p>„Der Auferstehung entgegen“</p>	<p>Auf Ostern zugehen! In klösterlicher Gemeinschaft Auferstehung feiern - Kraft aus dem Glauben schöpfen Programm: Mitfeiern der Kar- und Osterliturgie, Spirituelle Impulse, Miteinander ins Gespräch kommen, Zeit für mich - einfach da-sein Termin: Mi, 31. März, 16.30 Uhr bis 04. April 2010, 13.00 Uhr Für Frauen von 17 bis 38 Jahren</p>
<p>Kloster zum Mit-leben</p>	<p>Eine gute Möglichkeit am heilsamen Rhythmus klösterlichen Lebens teilzunehmen und Kraft und neue Perspektiven für das eigene Leben zu finden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich für Tage der Stille zurückzuziehen. Vorgespräch erforderlich. Für Frauen zwischen 17 und 40 Jahren. Termin und Kosten: nach Vereinbarung Begleitung: Sr. Bernadette Steiner, Noviziatsleiterin</p>
<p>Kontemplation im Alltag</p>	<p>Für Menschen, die diese Weise des Meditierens bereits kennen, gibt es Angebote, sie in der Gruppe zu praktizieren. Wir meditieren - wie bei den Exerzitien - in Einheiten zu 30 Minuten: Beginn jeweils um 09.00 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr. Es ist immer möglich, später dazu zu kommen oder kürzer zu bleiben. Ein einfaches Mittagessen wird angeboten. Termin: Jeden ersten Mittwoch im Monat, Anmeldung erbeten! Informationen bzw. Anmeldung : Sr. Huberta Rohrmoser, Klein Erla 1, 4300 St. Valentin, Tel.: +43/(0)664/2505644, E-Mail: sr-rohrmoser@wincomat.</p>

<p>Das Angebot im Marienheim, Grünau</p>	<p>Marienheim Grünau - Exerzitienhaus und Frühstückspension, Sr. M. Leonie Leithner A-4645 Grünau/Almtal, Fischereckstraße 23 Tel.: +43 (0)7616/8258, Fax Dw 13 E-Mail: marienheim@marienschwestern.at www.marienschwestern.at</p>
<p>Kontemplative Exerzitien</p>	<p>Einführung in das kontemplative Beten ...des Namens Jesu (nach Franz Jalics SJ) und in die kontemplative Lebenshaltung.</p> <p>Viele Menschen sehnen sich danach, einfach still in der Gegenwart Gottes zu verweilen. Aber sobald sie ruhig werden, gehen innerlich Lärm und Unruhe los, Gedanken und Gefühle tragen sie davon.</p> <p>Diese Tage wollen Hilfen dazu geben, die Beschäftigung mit sich selbst, mit den eigenen Gedanken und Gefühlen mehr und mehr loszulassen ohne zu verdrängen und die wortlos-schweigende Ausrichtung auf Gott - Jesus Christus einzuüben.</p> <p>Wir gehen den Weg der Wahrnehmung vom aufmerksamen Innenwerden der äußeren Wirklichkeit über die Wahrnehmung meiner selbst bis hin zur Wahrnehmung der letzten Wirklichkeit, der Wirklichkeit Gottes im liebevollen, schweigenden, gläubigen Verweilen in Seiner Gegenwart im kontemplativen Beten des Namens Jesu.</p> <p>Ein einfaches, nüchternes Gebet für Menschen, die eine große Sehnsucht nach Stille haben und einen unmittelbaren Zugang zu Gott suchen - auch für den Alltag.</p> <p>Programm: Gemeinsames Gebet in der Stille in Einheiten zu je 30 Minuten, kontemplatives Beten des Namens Jesus Christus, Eucharistiefeier mit Ansprache zum Exerzitienweg, Zeit, um in die Natur hinauszugehen, Einzelbegleitung, durchgehend Schweigen.</p> <p>Vorgespräch erforderlich!</p> <p>Termine:</p> <p>Mi, 02. bis Mi, 12. Mai 2010 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, P. Josef Nagiller OCD)</p> <p>So, 11. bis Mi, 21. Juli 2010 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser)</p> <p>Di, 03. bis Fr, 13. Aug. 2010 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, P. Roberto Maria Pirastu OCD)</p> <p>und Mo, 04. bis Do, 14. Okt. 2010 (Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, P. Josef Nagiller OCD)</p> <p>Preis:</p> <p>10 Nächte EUR 411,50 (EZ+DU/WC) 10 Nächte EUR 338,50 (EZ+Etagendusche)</p> <p>Kursbeitrag EUR 12,00 pro Tag</p> <p>Informationen bzw. Anmeldung: Sr. Huberta Rohrmoser, Klein Erla 1, 4300 St. Valentin, Tel.: +43/(0)664/2505644, E-Mail: huberta.rohrmoser@wincom.at</p>

<p>Kontemplative Exerzitien für Gebühte</p>	<p>Voraussetzung: Mindestens 4x Exerzitien, regelmäßige Meditation im Alltag.</p> <p>Termin: Di, 17. Aug. bis Fr, 27. Aug. 2010</p> <p>Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser</p> <p>Preis:</p> <p>10 Nächte EUR 411,50 (EZ + DU/WC) 10 Nächte EUR 338,50 (EZ + Etagedusche)</p> <p>Kursbeitrag EUR 12,00 pro Tag</p> <p>Informationen bzw. Anmeldung:</p> <p>Marienheim, Fischereckstraße 23, 4645 Grünau, Tel: +43 (0)7616/8258, Fax DW 13 marienheim@marienschwestern.at, www.marienschwestern.at</p> <p>Sr. Huberta Rohrmoser, Klein Erla 1, 4300 St. Valentin, Tel.: +43 (0)664/2505644, E-Mail: huberta.rohrmoser@wincom.at</p>
<p>Ich würde so gerne vertrauen ...</p>	<p>...wo Vertrauen herrscht, gedeiht das Leben. In unserem Alltag stehen wir laufend vor kleinen und großen Herausforderungen. Oft verschwindet genau in diesen schwierigen Situationen das Gefühl des Vertrauens. Diese Tage wollen helfen, Vertrauen zu lernen, die Kraft des Vertrauens zu entdecken: Vertrauen fördert Kreativität, lockt die besten Kräfte aus einem Menschen heraus und ist eine Quelle der Sicherheit und des Glücks.</p> <p>Programm:</p> <p>Impulse zum Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Leben trauen – Gott vertrauen • Die Balance zwischen Vertrauen und Leichtfertigkeit/Bequemlichkeit • Die Bibel als Basis für das Gewinnen von Vertrauen • Der Umgang mit der Angst • Gott in meiner Lebensgeschichte als Quelle für berechtigtes Vertrauen in Gegenwart und Zukunft entdecken • Meditation zu biblischen Impulsen • einfache meditative Tänze • Zeit, um in die Natur hinauszugehen • Wichtig: Bereitschaft zum Schweigen <p>Termin: Do, 25., 18.00 Uhr bis So, 28. Feb. 2010, 12.00 Uhr</p> <p>Kosten: Kursbeitrag EUR 45,00 EZ mit Etagedusche EUR 35,30 EZ mit DU und WC EUR 43,60</p> <p>Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, Marienschwester vom Karmel, Diplompädagogin, Meditations- und Exerzitienleiterin</p> <p>Informationen bzw. Anmeldung: Marienheim, Fischereckstraße 23, A-4645 Grünau, Tel: +43 (0)7616/8258, Fax: DW 13 marienheim@marienschwestern.at, www. marienschwestern.at</p>

<p>Mit meinem Gott überspringe ich Mauern (Ps. 18,30)</p>	<p>Spiritualität im Alltag leben. Für andere da sein - in Familie, Arbeitsplatz, Beziehungen ... Da kann es geschehen, dass wir uns selbst vernachlässigen. Ein liebevoller Umgang mit uns selbst ist jedoch Basis für einen guten Umgang mit unseren Mitmenschen. Wenn Geben und Kraft-Tanken sich nicht die Waage halten, folgt Erschöpfung und innere Leere. „Gönne dich dir selbst!“, rät Bernhard von Clairvaux. Denn: Wer nicht zur Quelle geht, kann auch bald andere nicht mehr beschenken. - In diesen Tagen soll und die Stille helfen, den eigenen Bedürfnissen nachzuspüren und Gott als unverlierbare Kraftquelle in uns neu zu entdecken.</p> <p>Programm: Impulse zum Thema Leben in Balance: Geben und Kraft-Schöpfen; Mein Selbst-Wert: Was bin ich mir wert?; Wertschätzend mit mir und anderen umgehen; Leben im Hier und Jetzt; Kraft aus der lebendigen Quelle in mir - Gott</p> <p>Gestaltungselemente: Meditation zu biblischen Impulsen; Einfache meditative Tänze; Zeit, um in die Natur hinauszugehen,</p> <p>Wichtig: Bereitschaft zum Schweigen</p> <p>Termin: FR, 12., 16.00 Uhr bis SO, 14. März 2010, 12.00 Uhr</p> <p>Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser, Marienschwester vom Karmel, Diplompädagogin, Meditations- und Exerzitienleiterin</p> <p>Kosten: Kursbeitrag EUR 35,00 EZ mit Etagedusche EUR 35,30 EZ mit DU und WC EUR 43,60</p> <p>Ort und Anmeldung:</p> <p>Marienheim Grünau - Fischereckstraße 23, A-4645 Grünau/Almtal, Tel.: +43/(0)7616/8258, Fax: +43/(0)7616/8258-13, E-Mail: marienheim@marienschwestern.at, www.marienschwestern.at</p>
<p>Anreise mit dem Auto</p>	<p>Auf Ihre Anfrage beschreiben wir Ihnen die Wegstrecke in das jeweilige Haus und informieren Sie über Möglichkeiten der Anreise bzw. Abholung.</p>

Zisterzienserstift Rein

Beschreibung	Im welt-ältesten Zisterzienserklöster wohnen seit der Gründung im Jahre 1129 durch den Markgrafen Leopold I. von Steyr bis heute die „weißen Mönche“. Von der großen kulturellen Bedeutung von Rein im Mittelalter bis in die Gegenwart, wo vor allem Pfarrseelsorge in den 13 Stiftspfarran geleistet wird, spannt sich der Bogen.
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	Das Mitleben in einer klösterlichen Gemeinschaft eröffnet auch den Raum für Lebensorientierung. Man wohnt mit den Mönchen unter einem Dach und nimmt am Chorgebet und gemeinsamen Essen teil. Ein Gespräch mit einem Pater wird zur Klärung einer eventuellen geistlichen Berufung beitragen.
Die Mönchsgemeinschaft	Insgesamt gehören 19 Mönche zu unserem Kloster, wobei im Kloster selbst 12 Mitbrüder leben. Das Besondere der Zisterzienser ist, dass neben den Priestermönchen auch Chormönche in der Gemeinschaft sind, wobei ihre Berufserfahrung wertvoll ist.
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	Der Tagesablauf im Kloster wird durch das Chorgebet, die Eucharistiefeier und das gemeinsame Essen bestimmt. 06:00 Uhr Vigil und Laudes 12:00 Uhr Mittagshore 18:00 Uhr Vesper 18:45 Uhr Komplet Hl. Messe in der Basilika oder Marienkapelle: 07:00 Uhr (sonntags: 08:00 Uhr)
Die Zimmer	Die Gästezimmer befinden sich in der Klausur und sind wie die Zellen der Mönche mit Dusche und WC ausgestattet.
Das Essen	Das Essen ist einfach und wird mit den Mönchen im Refektorium eingenommen.
Preise	Der Tagessatz wird im Gespräch festgelegt.
Kontakt	Zisterzienserstift Rein Prior P. Dr. Maximilian Geier OCist. A-8103 Rein Tel.: +43 (0)3124/51621-45 maximilian.geier@stift-rein.at, www.stift-rein.at
Anreise mit dem Auto	A9-Phyrn-Autobahn von Norden: Abfahrt Friesach, Gratkorn, Gratwein, Rein. A9-Phyrn-Autobahn von Süden (Graz): Abfahrt Gratkorn Nord, Gratwein, Rein
Anreise mit Bahn oder Bus	Bahnhof Gratwein, dann mit Bus oder Taxi nach Rein, ca. 3 km Bus: Busbahnhof Graz-Lendplatz; stündlich ein Bus der Firma Watzke nach Rein, ca. 15 km.

Augustiner Chorherrenstift St. Florian

Stiftsbeschreibung	<p>Den Namen St. Florian verdanken das Stift und der Markt dem ersten namentlich bekannten Heiligen unserer Heimat. Das Kloster wurde erstmals im Jahre 888 urkundlich erwähnt und 1071 von Bischof Altmann von Passau den Chorherren nach der Regel des Hl. Augustinus überantwortet.</p> <p>Das Stift, wie es sich heute präsentiert, ist ein Werk Carlo Antonio Carlones und Jakob Prandtauers, sowie Gotthard Haybergers und eine der wenigen vollendeten barocken Klosteranlagen, deren architektonische Schönheit einzigartig ist.</p> <p>Stiftsführungen von Ostern bis Allerheiligen oder ganzjährig gegen Voranmeldung ab 8 Pers.: Stiftsbasilika, Bibliothek, Marmorsaal, Altdorfer-Altar, Gruft mit Sarkophag Anton Bruckners; Hörerlebnis Brucknerorgel, Orgelkonzerte im Sommer.</p>
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	<p>Unser Kloster steht Menschen offen, die gezielt Stille und Einkehr suchen und die unsere Gemeinschaft kennen lernen wollen. Wir laden Männer ein, sich Zeit zu nehmen, ihr Leben spirituell zu vertiefen und in unserem Kloster Gott zu suchen und sich finden zu lassen.</p>
Die Chorherrengemeinschaft	<p>Nach der Regel des hl. Augustinus leben zurzeit 13 Chorherren in unserem Kloster. Gemeinsames Gebet und der Gottesdienst prägen unseren Alltag ebenso, wie die seelsorgliche Betreuung der über 30 zum Stift gehörenden Pfarren und Tätigkeiten in Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur.</p> <p>Die Aufnahme von Gästen ist für uns eine wesentliche christliche Aufgabe.</p>
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Drei gemeinsame Gebetszeiten und die Feier der Hl. Messe prägen den gemeinschaftlichen Alltag der Chorherren. Wenn Sie an unseren öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen wollen, sind Sie uns dabei herzlich willkommen.</p> <p>Montag bis Samstag: 07.00 Uhr Konventmesse (Marienkapelle); Mittwochs auch 19.00 Uhr (Hl. Messe mit gesungener Vesper)</p> <p>Sonntage und Feiertage: 08.00 und 10.00 Uhr: Heilige Messen in der Stiftsbasilika 19.00 Uhr: Heilige Messen in der Marienkapelle</p>
Die Zimmer	<p>Kloster-auf-Zeit-Gäste beziehen ein Zimmer in der Klausur (= der Wohnbereich der Chorherren). Sämtliche Zimmer sind mit WC/DU ausgestattet.</p>

Das Essen	<p>Das Essen für unsere Gäste wird im Winter- bzw. Sommerspeise-saal serviert. Der Speiseplan der Chorherren ist auch der Gästespeiseplan.</p> <p>Frühstück von 07.00 – 9.30 Uhr, Mittagessen um 12.20 Uhr, Abendessen um 18.30 Uhr. Aber auch das Restaurant „Stiftskeller“ freut sich auf ihren Besuch.</p>
Preise p. P./Tag:	im Einzel-Zimmer im Konvent: Tagessatz EUR 54,00 mit Vollpension
Kontakt	<p>Augustiner-Chorherrenstift St. Florian Gastmeister MMag. Klaus Sonnleitner Can. Reg. A-4490 St. Florian, Stiftstraße 1 +43/(0)7224/8902-41 (auch Fax) o. +43/(0)676/87765843 klaus.sonnleitner@stift-st-florian.at</p>
Anreise mit dem Auto	2 km von der Autobahn A1 Exit 160 bzw. 12 km südlich von Linz (OÖ) gelegen. Parkplätze beim Stift ausreichend vorhanden
Anreise mit der Bahn	<p>Aus Wien und Salzburg: Westbahn bis Linz Hbf. Busanschluss nach St. Florian beim Linzer Hbf.</p> <p>Die genauen Fahrplanzeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen der Bundesbahn bzw. Bundesbusbetriebe. Wir sind Ihnen gerne bei der Wahl der günstigsten Anreisemöglichkeit behilflich</p>

Benediktinerstift St. Lambrecht

<p>Stiftsbeschreibung</p>	<p>Umgeben von Wiesen, Wäldern und Bergen liegt die Benediktinerabtei St. Lambrecht im steirischen Naturpark Grebenzen auf 1072 Meter Seehöhe. Um das Jahr 1076 gründete Graf Marquard von Eppenstein die Abtei, Herzog Heinrich III. von Kärnten, Marquards Sohn, vervollständigte die Gründung durch eine großzügige Stiftung im Jahr 1103.</p> <p>Bereits 1144 wurde die niederösterreichische Abtei Altenburg von Lambrechter Mönchen besiedelt, im Jahre 1157 wurde Mariazell gegründet, das sich binnen kurzer Zeit zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte Mitteleuropas entwickelte und bis heute geblieben ist.</p> <p>Von der Blütezeit des Klosters in den ersten Jahrhunderten nach der Gründung geben viele Kunstwerke Zeugnis: Der romanische Karner, die gotische Stiftskirche, die Peterskirche, sowie zahlreiche Skulpturen und Tafelbilder in der Kunsthistorischen Sammlung.</p> <p>Nach den Schwierigkeiten der Reformationszeit erlebte das Kloster am Beginn des 17. Jahrhunderts einen neuerlichen Aufschwung. Er hat sich vor allem im frühbarocken Klostergebäude eindrucksvoll manifestiert.</p> <p>Im Verlauf der neunhundertjährigen Geschichte mussten die Mönche zweimal ihr Kloster verlassen: Zuerst von 1786 bis 1802 wegen der Aufhebung durch Kaiser Joseph II.; dann von 1938 bis 1946, als das nationalsozialistische Regime das Stift beschlagnahmte.</p>
<p>Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input checked="" type="checkbox"/> für Frauen</p>	<p>Es besteht die Möglichkeit, einige Zeit in der Klostergemeinschaft zu leben, um Ruhe zu finden, ein wenig auszuspannen und das Leben der Mönche kennenzulernen. Grundsätzlich ist es allen Gästen möglich, das Chorgebet mit den Mönchen zu feiern. Das ganze Jahr über stehen Unterkünfte für Männer, Frauen, Familien und Jugendgruppen zur Verfügung, auf Wunsch und nach Möglichkeit sind Mönche zu Gesprächen und geistlicher Begleitung bereit.</p> <p>Dauer des Aufenthaltes, Kosten, ev. Mithilfe, ... werden individuell besprochen.</p>
<p>Die Mönchsgemeinschaft</p>	<p>Zu den Aufgaben des Konvents zählt heute vor allem die Seelsorge: In sieben Pfarreien, in Mariazell aber auch im Kloster selbst, das für Einzelgäste und Gruppen immer offen steht.</p> <p>Bei der Bewältigung ihrer Aufgaben werden die Mönche vom "Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht" ideell und auch materiell unterstützt.</p>

Prämonstratenser-Chorherrenstift Schlägl

Stiftsbeschreibung	Das Stift Schlägl wurde vor etwa 800 Jahren als Rodungskloster gegründet. Seit dieser Zeit leben und wirken hier ununterbrochen die Prämonstratenser-Chorherren, deren erstes Ziel es nach der Regel des Hl. Augustinus ist „ein Herz und eine Seele auf Gott hin zu sein“. Dem Geist des Ordensgründers, des Hl. Norbert, entsprechend verstehen sich die Prämonstratenser vor allem als Seelsorger und leben für und mit den ihnen anvertrauten Menschen.
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	Junge Männer ab 17 Jahren, die einen Klostereintritt in Erwägung ziehen und eine konkrete Gemeinschaft kennen lernen möchten, sind nach Rücksprache mit H. Abt Martin Felhofer oder Novizenmeister Petrus Bayer das ganze Jahr über herzlich willkommen einige Tage mit den Mitbrüdern mitzuleben. Besonders dazu eingeladen wird in der Karwoche: Mi. 31. März 2010, 17 Uhr bis Oster-sonntag, 04. April 2010, 13 Uhr
Die Kloster-gemeinschaft	Das Stift Schlägl umfasst derzeit 40 Mitbrüder, die in Seelsorge, Wirtschaft und Kulturpflege tätig sind. 24 Pfarren (die meisten im Oberen Mühlviertel) werden von den Mitbrüdern seelsorglich be-treut.
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	Das Feiern der Liturgie ist Quelle und Höhepunkt des gemein-schaftlichen Lebens. Die Mitbrüder versammeln sich dreimal am Tag zum Chorgebet und zur Hl. Messe. Sonntag: 07.00 Uhr Laudes 10.00 Uhr Summa 11.15 Uhr Mittagshore 18.00 Uhr Choralvesper Wochentage: 06.30 Uhr Laudes und Konventmesse (Do 07.30 Uhr) 12.15 Uhr Mittagshore 18.00 Uhr Vesper
Zimmer	Die Gäste werden in den Zimmern des Konventes oder im Semi-narzentrum Stift Schlägl untergebracht.
Preise	Der Aufenthalt im Rahmen von „Kloster auf Zeit“ ist kostenlos.
Kontakt und An-meldung	H. Abt Martin Felhofer E-Mail: abtei@stift-schlaegl.at H. Petrus Bayer E-Mail: petrus@stift-schlaegl.at; Tel: +43 (0)7281/8801-0
Anreise mit dem Auto	Von Linz auf der B127 bis Schlägl. Von Passau auf der B388 Richtung Wegscheid, dann B 38 und B 127 bis Schlägl.

Benediktinerstift Seitenstetten

Stiftsbeschreibung	<p>Seitenstetten liegt in den Voralpen zwischen Amstetten und Steyr, eingebettet in der anmutigen Hügellandschaft des Mostviertels. In Anlehnung an die hier gebräuchliche Bauernhofform wird das Stift Seitenstetten auch gerne „Vierkanter Gottes“ genannt.</p> <p>Das Kloster wurde 1112 gegründet und erhielt zwischen 1718 und 1747 die heutige barocke Form eines Vierkanters mit der Stiftskirche im Zentrum. Baumeister waren Josef Munggenast und Gotthard Hayberger. Von der mittelalterlichen Klosteranlage sind noch die Ritterkapelle und die Stiftskirche erhalten.</p> <p>Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die barockisierte gotische Stiftskirche, die romanische Ritterkapelle, der Maturasaal, der Marmorsaal und die Bibliothek mit je einem Fresko von Paul Troger und die Abteistiege mit einem Fresko von Bartolomeo Altomonte. Sehr reichhaltig ist die in der Barockzeit begründete Stiftsgalerie, die in jüngster Zeit um einen Trakt mit Bildern zeitgenössischer Künstler erweitert wurde.</p> <p>Im Klosterladen gibt es ein reichhaltiges Angebot an Klosterlikören, Spezialitäten aus dem Klostergarten, etc.</p> <p>Westlich vor dem Kloster liegt der große spätbarocke Meierhof, an dessen Nordseite sich die wunderbare Anlage des Historischen Hofgartens anschließt, in dem nicht nur im Rosenkranzlabirinth beste Voraussetzungen gegeben sind, zu meditieren und zur eigenen Mitte zu finden.</p>										
Kloster auf Zeit <input checked="" type="checkbox"/> für Männer <input type="checkbox"/> für Frauen	<p>Es besteht die Möglichkeit Kloster auf Zeit zu erleben, das Kloster in seiner ganzen Vielfalt kennen zu lernen. Teilnahme am täglichen Chorgebet und Mitarbeit im klösterlichen Arbeitsprozess sind die tragenden Elemente des Mitlebens im Kloster.</p>										
Die Mönchsgemeinschaft	<p>Nach dem Leitspruch des Hl. Benedikt beten und arbeiten im Stift derzeit 35 Mönche, die neben ihren seelsorglichen Tätigkeiten in 14 Pfarreien auch in den Bereichen Wissenschaft, Kunst, Bildung, Gastfreundschaft und Wirtschaft viel zu bieten haben.</p>										
Die Gottesdienste - Das Chorgebet	<p>Chorgebet in der Ritterkapelle</p> <p>Zum Mitfeiern und Mitbeten sind Besucher und Gäste jederzeit willkommen. Wochentags wird morgens früher gebetet als Sonn-, Feiertags und in den Ferien.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">06.00/06.30 Uhr</td> <td>Laudes</td> </tr> <tr> <td>06.25/06.55 Uhr</td> <td>Konventmesse</td> </tr> <tr> <td>12.00 Uhr</td> <td>Mittagshore</td> </tr> <tr> <td>17.30 Uhr</td> <td>Vesper</td> </tr> <tr> <td>18.40 Uhr</td> <td>Vigilien und Komplet</td> </tr> </table>	06.00/06.30 Uhr	Laudes	06.25/06.55 Uhr	Konventmesse	12.00 Uhr	Mittagshore	17.30 Uhr	Vesper	18.40 Uhr	Vigilien und Komplet
06.00/06.30 Uhr	Laudes										
06.25/06.55 Uhr	Konventmesse										
12.00 Uhr	Mittagshore										
17.30 Uhr	Vesper										
18.40 Uhr	Vigilien und Komplet										

	<p>Gottesdienste mit der Pfarrgemeinde in der Stiftskirche</p> <p>Sonntag und Feiertag: 07.00, 08.30, 10.00 und 19.00 Uhr</p> <p>Montag und Mittwoch: 19.00 Uhr in St. Veit</p> <p>Dienstag, Freitag und Samstag: 08.00 Uhr</p>
Die Zimmer	Es stehen 14 Einzelzimmer im Haus Gennesaret (Trakt des Stiftes) zur Verfügung. Die Zimmer sind durchwegs mit eigener Dusche und WC ausgestattet.
Das Essen	Die Mahlzeiten können im Gästespeisesaal des Stiftes eingenommen werden.
Preise	Kosten nach Vereinbarung – Dauer des Aufenthaltes, Kosten, Mit-hilfe, ... werden individuell besprochen.
Kontakt	Frater Andreas Tüchler A-3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1, Tel.: +43/(0)7477/42300-152, E-mail: haus.gastpater@stift-seitenstetten.at
Anreise mit dem Auto	<ul style="list-style-type: none"> • von Wien: Autobahn A1 bis Abfahrt Oed, Richtung Steyr, den Wegweisern „Stift Seitenstetten“ folgend • von Salzburg: Autobahn A1 bis Abfahrt Haag, Richtung Haag, den Wegweisern „Stift Seitenstetten“ folgend
Anreise mit der Bahn	• bis zur Bahnstation St.Peter/Seitenstetten, von dort mit dem Taxi weiter (ca. 2 km)